



THE ADECCO GROUP

Adecco Group 2026 Business Leaders Report: Wachsende KI-Ambitionen von Schweizer Unternehmen treffen auf Defizite bei Vertrauen und Umsetzung

Zürich, 21. Mai 2026 – Die Einführung von Künstlicher Intelligenz (KI) schreitet weltweit rasant voran. Doch für den Erfolg der Transformation ist nicht die Technologie entscheidend, sondern Vertrauen, Führung und die Einbindung der Mitarbeitenden. Eine aktuelle Studie der Adecco Group zeigt: Genau hier besteht auch in der Schweiz erheblicher Handlungsbedarf.

Für die Studie wurden weltweit 2'000 C-Level-Führungskräfte aus 13 Ländern befragt, davon 100 aus der Schweiz. Die Ergebnisse zeigen, dass Unternehmen die Einführung von KI mit hoher Geschwindigkeit vorantreiben, obwohl die Bereitschaft innerhalb der Organisationen nicht Schritt hält.

Auf globaler Ebene zeigt sich, dass zwar 45% der Führungskräfte die Einführung von KI-Agenten innerhalb eines Jahres erwarten, gleichzeitig es aber nur einem Teil der Unternehmen gelingt, klar zu vermitteln, welche Chancen sich daraus für Mitarbeitende ergeben. Damit wird eine wachsende Lücke zwischen KI-Ambition und Umsetzung sichtbar. Zugleich ging 2026 der Anteil sogenannter „future-ready“ Organisationen global zurück, sprich Organisationen, die für die Zukunft gewappnet sind: von 10% (2025) auf 6%. Diese Unternehmen zeigen, wie sich Technologie mit einem menschenzentrierten Ansatz erfolgreich in konkrete Ergebnisse überführen lässt.

„KI entwickelt sich mit der Geschwindigkeit der Software, doch Vertrauen in Organisationen wächst im Tempo, das die Menschen vorgeben. Unternehmen, die diese Diskrepanz ignorieren, werden Schwierigkeiten haben, Innovationen in nachhaltige Resultate zu überführen. Erfolgreich werden diejenigen sein, die Technologie mit Transparenz, Verantwortungsbewusstsein und einem klaren Weg für Mitarbeitende verbinden. Führungskräfte tragen dabei eine zentrale Verantwortung: Sie müssen sicherstellen, dass Mensch und Technologie im Einklang zusammenarbeiten.“

Denis Machuel, CEO der Adecco Group

Schweiz im globalen Kontext: gleiche Herausforderung, kritischere Selbsteinschätzung

Auch in der Schweiz bestätigen sich diese globalen Entwicklungen, teilweise mit einer noch kritischeren Selbsteinschätzung der Führungskräfte. Die Studienergebnisse lassen sich wie folgt einordnen:

1. Nicht die Technologie, sondern das Vertrauen entscheidet über den Erfolg:

Die zentrale Herausforderung die KI-Transformation zu meistern liegt darin, Vertrauen aufzubauen und Orientierung zu geben.

- Die Erwartungen an KI sind hoch: 54 % der Führungskräfte rechnen damit, dass KI-Agenten bereits in den nächsten zwölf Monaten Teil der Workflows sind. Gleichzeitig teilt nur ein Teil der Mitarbeitenden diese Einschätzung.



- Zudem zeigt weniger als die Hälfte der Unternehmen klar auf, welche Chancen sich durch KI für Mitarbeitende ergeben.

2. Umsetzung scheitert an Führung, Klarheit und Skills:

Fehlende Orientierung und unzureichender Kompetenzaufbau bremsen die Umsetzung von KI-Ambition auf Organisationsebene.

- Viele Unternehmen kämpfen weniger mit der Einführung von KI als mit der Umsetzung auf Organisationsebene.
- Nur 12 % der Führungskräfte sind sehr zuversichtlich, dass sie zentrale Zukunftskompetenzen wie Anpassungsfähigkeit und Lernagilität erfolgreich entwickeln. Gleichzeitig fehlt oft die notwendige Klarheit: Weniger als die Hälfte der Mitarbeitenden versteht, wie die eigene Arbeit zum Unternehmenserfolg beiträgt.

3. Erfolgreiche Unternehmen messen Vertrauen systematisch:

Unternehmen, die Vertrauen messen und gezielt entwickeln, setzen KI erfolgreicher in Wertschöpfung um.

- Die Studie zeigt klar, was erfolgreiche Organisationen anders machen: Sie betrachten Vertrauen als strategischen Erfolgsfaktor und steuern diesen aktiv.
- So berichten „future-ready“ Unternehmen deutlich häufiger von einer anpassungsfähigen Belegschaft und verankern zentrale Fähigkeiten wie Problemlösung systematisch in ihrer Talentstrategie.

Dazu Marcel Keller, Country President Adecco Group Switzerland: *“KI-Ambitionen sind in Schweizer Unternehmen gross, und der Wille zur Umsetzung ist klar vorhanden. Die Herausforderung liegt jedoch, gerade in einem selektiveren Arbeitsmarkt, darin, die richtigen Kompetenzen aufzubauen und bestehende Mitarbeitende aktiv weiterzuentwickeln. Hier entsteht aktuell eine Lücke, die nur durch gezielte Investitionen in Skills und Vertrauen geschlossen werden kann.”*

Was Führungskräfte jetzt tun sollten

Die Studie zeigt auf, dass Führungskräfte eine klare KI-Roadmap entwickeln und kommunizieren müssen, die verständlich macht, wie Technologie die Geschäftsstrategie unterstützt und gleichzeitig konkrete Chancen für Mitarbeitende schafft. Ebenso wichtig ist es, Mitarbeitende frühzeitig einzubinden, um gemeinsam zu verstehen, wie sich Rollen, Kompetenzen und Karrierewege im Zuge der Transformation verändern und wo Entwicklungspotenzial besteht. Darüber hinaus gilt es, Vertrauen und Anpassungsfähigkeit gezielt zu stärken – durch den strategischen Einsatz von Workforce-Daten, transparente Governance-Strukturen und gezielte Investitionen in zukunftsrelevante Fähigkeiten.

Der vollständige Bericht *The human premium: Leadership beyond the algorithm* ist [hier verfügbar](#).



Medienkontakt

Medienstelle Adecco Group Switzerland

Nadia Vitale, Tel. +41 79 560 48 32, press.office@adecgroup.ch

Medienstelle Adecco Group:

Press Office: media@adecgroup.com | +41 (0) 754 439 324 (Benita Barretto) | +41 (0) 79 876 09 21 (Jürg Schneider) | +34 (0) 65 806 54 02 (Rodrigo Sánchez Flórez)

Über die Adecco Group

Die Adecco Group ist das weltweit führende Talentunternehmen. Unser Auftrag: Die Zukunft der Arbeit für alle Menschen zu gestalten. Mit unseren drei globalen Geschäftsbereichen – Adecco, Akkodis und LHH – in über 60 Ländern ermöglichen wir nachhaltige und lebenslange Beschäftigungsfähigkeit, liefern digitale und ingenieurtechnische Lösungen für die Smart-Industry-Transformation und helfen Unternehmen, ihre Arbeitskräfte optimal zu organisieren. Die Adecco Group setzt auf Vorbildwirkung und engagiert sich für eine inklusive Kultur, nachhaltige Beschäftigungsfähigkeit sowie widerstandsfähige Volkswirtschaften und Gemeinschaften. Die Adecco Group AG hat ihren Hauptsitz in Zürich, Schweiz (ISIN: CH0012138605) und ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (ADEN).

<https://www.adecgroup.com>